

Prof. Dr. Busche folgt Prof. Dr. Looschelders im Amt des Dekans



Nach zweijähriger Tätigkeit als Dekan übergibt **Prof. Dr. Dirk Looschelders** (Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung sowie Privatversicherungsrecht; rechts im Bild) seine Amtsgeschäfte zum 1. April 2010 an **Prof. Dr. Jan Busche** (Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Gewerblichen Rechtsschutz; links im Bild).

Neuer Prodekan ist **Prof. Dr. Alexander Lorz, LL.M. (Harvard)**, Lehrstuhl für Deutsches und Ausländisches Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht.

Personalia

Dr. Dr. Markus Thiel neuer Privatdozent

Großes Verdienstkreuz für
 Prof. Dr. Dr. hc. Claussen

Ehrung für Wolfgang Teubig

Aus der Fakultät und den Instituten

Moot Courts

Abschluss LL.M. Studiengänge

Rechtsvergleichendes Seminar
 im Steuerrecht

Freundeskreis

Veranstaltungen

Vereinigung für Steuerrecht
 Forum Unternehmensrecht
 Werkstattgespräche auf Mickeln
 Patentrechtstag
 Versicherungsrechtstag
 Forum Arbeitsrecht
 Forum Versicherungsrecht
 Informationsrechtstag
 Praxisforum Informationsrecht
 Vorträge auf Einladung der RSWV e.V.
 im Industrieclub

Promotionen

Ausblick

Personalia

Dr. Dr. Markus Thiel neuer Privatdozent

Am 12. Januar 2010 hat die Juristische Fakultät *Dr. Dr. Markus Thiel* die Lehrbefähigung für "Öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte und Verwaltungswissenschaften" verliehen sowie die Lehrbefugnis und das Recht zur Führung der Bezeichnung "Privatdozent" erteilt. Die Habilitationsschrift trägt den Titel: "Die 'Entgrenzung' der



Gefahrenabwehr. Grundfragen von Freiheit und Sicherheit im Zeitalter der Globalisierung". Der wissenschaftliche Vortrag behandelte "Verwaltungsrechtliche und verwaltungswissenschaftliche Aspekte der Einbindung externen Sachverständigen in die Verwaltung am Beispiel der Hochschulräte".

Großes Verdienstkreuz für Prof. Dr. Dr. h.c. Claussen

Am 30. September 2009 überreichte der Ministerpräsident an *Prof. Dr. Dr. h.c. Claussen* das große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland. „Mutig mit dem eigenen Fachwissen zum Besten für unsere Unternehmen und für unsere Forschung beizutragen, darin ist Herr Professor Claussen nachahmenswert. [...] Wir danken Herrn Professor Claussen für



seinen gelebten Einsatz für unsere Gesellschaft, der unsere Anerkennung verdient.“ erklärte der Ministerpräsident.

Durch seine großzügige Unterstützung wurde etwa eine Stiftung zum Rechnungslegung und Unternehmensrecht geschaffen, die insbesondere das Institut für Unternehmensrecht fördert. Vor fünf Jahren erhielt Professor Claussen die Ehrendoktorwürde der Universität Düsseldorf.

Ehrung für Wolfgang Teubig

Im Februar 2010 wurde *Wolfgang Teubig*, Geschäftsführer der Goethe-Buchhandlung GmbH, als "verdienter Förderer der Fakultät" geehrt. Herr Teubig steht seit 15 Jahren für den Preis der Goethe-



Buchhandlung ein, der für hervorragende Doktorarbeiten verliehen wird. Auch hat Herr Teubig bei anderen Gelegenheiten, insbesondere bei Absolventenehrungen, die Fakultät mit Buchpräsentationen unterstützt.

... Aus der Fakultät und den Instituten...

Moot Courts

Im Sommersemester 2010 wird es erstmals ein Düsseldorfer Team für den **Foreign Direct Investment (FDI) Moot Court** geben. Das Düsseldorfer Team wird vermutlich das einzige deutsche Team sein. Es nehmen ansonsten Teams aus aller Welt, vor allem aber aus den USA teil.

Das Düsseldorfer **Jessup Moot Court** Team hat im Februar 2010 vor den „National Rounds“ an der Freien Universi-

tät Berlin die Düsseldorfer Partnerfakultät Suffolk University Law School in Boston für Proberunden besucht. Anschließend reiste das Team weiter zur Yale Law School, wo es sich einem Pleading mit dem Düsseldorfer Alumnus *Dr. Mehrdad Payandeh* stellte.

Vom 18. bis 20. März 2010 fanden in Düsseldorf zum dritten Mal die Pre-Moot Rounds anlässlich des **Willem C. Vis Arbitration Moot Court** statt.

Abschlussfeiern der LL.M.-Studiengänge

Am 26.10.2009 wurde zum zweiten Mal der Abschluss des **Studienganges Medizinrecht** in Schloss Mickeln gefeiert. 24 Masterstudentinnen und Masterstudenten erhielten ihre Urkunden. Alle haben den zeitaufwendigen, schwierigen, aber auch sehr informativen Studiengang mit guten Leistungen abgeschlossen. Alle Beteiligten waren der Auffassung, dass der Studiengang erneut ein Erfolg war.



Am 05. 11. 2009 wurde dem achten Jahrgang des **Masterstudienganges im Gewerblichen Rechtsschutz** die Abschlussurkunden überreicht. Den Rahmen für die Feierlichkeiten bildete Schloss Mickeln.



Mit den diesjährigen 15 Absolventen haben nun insgesamt 160 Masterstudentinnen und Masterstudenten den Studiengang durchlaufen.

Am 7. November 2009 fand die Abschlussfeier des nunmehr fünften Jahrgangs des **LL.M.-Studiengangs Informationsrecht** auf Schloss Mickeln statt. Die Vorsitzende des Alumninetzwerks, *Marion Romes, LL.M.*, ehrte gemeinsam mit *Bernhard Etzkorn, LL.M.* die drei Jahrgangsbesten und überreichte ihnen Ehrenpreise des Absolventennetzwerks LL.M. Informationsrecht Düsseldorf e.V.



Rechtsvergleichendes Seminar im Steuerrecht in Madrid

Im Wintersemester 2009/2010 fand zum ersten Mal ein rechtsvergleichendes Seminar im Steuerrecht statt. Unter der Leitung von *Prof. Pedro M. Herrera*, Universidad Nacional de Educación a Distancia (UNED) und *Prof. Klaus-Dieter Drüen* verfassten deutsche und spanische Studierende Seminararbeiten zum Thema „Steuern durch Steuern“. Die einzelnen Seminarthemen wurden dabei doppelt vergeben, um beiden Seiten den „Blick über die Grenze“ zu ermöglichen.

Zur Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse besuchten vom 10. bis 14. Februar 2010 sieben Studierende der Heinrich-Heine-Universität gemeinsam mit einem Team des Lehrstuhls für Unternehmenssteuerrecht die spanische Hauptstadt.

Dafür dass die erfolgreiche Veranstaltung kein Einzelfall bleibt, ist bereits gesorgt: Wir freuen uns, im nächsten Jahr ein spanisches Team an der Heinrich-Heine-Universität begrüßen zu dürfen.



Freundeskreis

Auch im Wintersemester 2009/2010 hat sich der Freundeskreis der Düsseldorfer Juristischen Fakultät e.V. wieder mit diversen Veranstaltungen für unsere Fakultät engagiert.

Zunächst fand Ende Januar wieder eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt zum Thema „**Beschäftigungsmöglichkeiten bei internationalen Organisationen**“ statt.

Für unsere Studierenden haben wir einen Workshop zum Thema „**Klausurenschreiben**“ und „**Erstellung der Schwerpunktbereichsarbeiten**“ angeboten.

Ihre zweite Auflage fanden unsere Veranstaltungen zum Referendariat. Im Rahmen der Veranstaltung „**Erste Hilfe für das Referendariat**“ informierten Vertreter von Land- und Oberlandesgericht sowie des Personalrats der Rechtsreferendare über das Bewerbungsverfahren und Gestaltungsmöglichkeiten im juristischen Vorbereitungsdienst. Zur Veranstaltung „**Gute Karten für das Referendariat**“ haben wir im Februar vier namhafte Kanzleien eingeladen, die sich zunächst den interessierten Studierenden und Referendaren in einem kurzen Vortrag vorstellten und dann für Einzelgespräche zur Verfügung standen.

Die wichtigste Veranstaltung in diesem Semester stellten die **III. Düsseldorf Pre-Moot Rounds** dar, bei denen der Freundeskreis erstmals als verantwortlicher Organisator tätig war. 22 studentische Teams aus Australien, Kanada, Kambodscha, Malaysia, Indonesien, Russland, Polen, Island, den USA und Deutschland nutzten die Gelegenheit, vor namhaften Praktikern aus ganz Deutschland für das Finale des Willem C. Vis Moot Courts in Wien zu trainieren. Durch das starke Engagement des Freundeskreises ist es gelungen, nicht nur den Verein selbst, sondern auch die Fakultät als solche bei den teilnehmenden Studierenden und der

juristischen Praxis in Deutschland weiter bekannt zu machen. Diese einmalige Gelegenheit zur Außendarstellung unserer Fakultät wollen wir auch im kommenden Jahr nutzen.

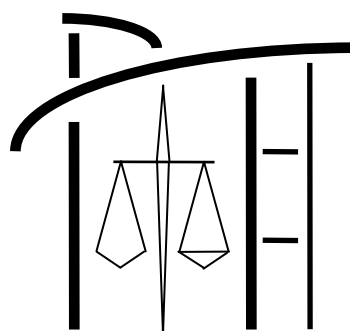
Für das kommende Semester planen wir eine weitere Veranstaltung mit großen Kanzleien im Rahmen des „**Recruiting-Tages**“ der Campusmesse der Universität, die sich sowohl an künftige Referendare als auch an Studierende richten wird, die an einem Praktikum interessiert sind.

Zudem wird in Kooperation mit unserer Elsa-Hochschulgruppe und der Kanzlei Lovells LLP ein **Bewerbungstraining** stattfinden. Auch unser **Praktikumsprogramm** in Zusammenarbeit mit der Stadt Düsseldorf geht am Ende des Sommersemesters in die zweite Runde.

Im Juli erwarten wir zudem die **Richterin am Bundesverfassungsgericht Dr. Christine Hohmann-Dennhardt** zu einem Vortrag in Zusammenarbeit mit der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Vereinigung e.V.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage** unter www.jura.uni-duesseldorf.de/vereine/freundeskreis/. Unsere Stellenbörse mit Angeboten für Studierende, Referendare und Berufseinsteiger ist unter www.jura.uni-duesseldorf.de/vereine/freundeskreis/dip.shtml erreichbar.

Wir würden uns freuen, Sie auch weiterhin bei unseren zahlreichen Veranstaltungen im kommenden Semester begrüßen zu dürfen.



Veranstaltungen

Düsseldorfer Vereinigung für Steuerrecht

Bilanzrechtsmodernisierung und Steuern (28. Oktober 2009): *Prof. Dr. Ulrich Prinz*, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater aus Bonn, eröffnete die Veranstaltung mit seinem Vortrag über die „**Steuerwirkungen des BilMoG. Ziel, Realität und Perspektiven**“. In seinem Vortrag gab er einen eingehenden Überblick über den Stand des neu gefassten Bilanz(steu)recht und erste beratungspraktische Einschätzungen der steuerlichen Auswirkungen des BilMoG. Er erläuterte u.a. die Abschaffung der umgekehrten Maßgeblichkeit, neue Bewertungsregeln und wies vertiefend auf die Aufwertung von Steuerlatenzen hin, die besonders durch den Wegfall der umgekehrten Maßgeblichkeit praktisch bedeutsamer geworden sind.



Im weiteren Verlauf der Veranstaltung referierte *Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen*, Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmenssteuerrecht, über das Thema „**Maßgeblichkeit nach der Bilanzrechtsmodernisierung**“. Er hinterfragte den Sinn der materiellen Maßgeblichkeit nach Inkrafttreten des BilMoG und veranschaulichte den Widerstreit zwischen den Regelungszielen der Bundesregierung und dem Wortlaut des § 5 Abs. 1 EStG anhand des aktuellen Entwurfs des Bundesfinanzministeriums zur Maßgeblichkeit.

100 Tage Koalitionsvertrag - Die Steuerpläne der neuen Bundesregierung (2. Februar 2010): *Herr Dr. Lars Rehfeld*, Rechtsanwalt und Steuerberater, Düsseldorf, referierte über „Die unternehmenssteuerrechtlichen Entschärfungen des Wachstumsbeschleunigungsgesetzes“ und stellte einzelne Entschärfungsmaßnahmen zur Verlustabzugsbeschränkung bei Körperschaften (sogenannter „Mantelkauf“), Zinsabzugsbeschränkungen („Zinsschranke“), Grunderwerbsteuer („Konzernklausel“) und Erbschaftsteuer („Unternehmensnachfolge“) vor. Die angesprochenen auslegungsbedürftigen Gesetzesformulierungen (z.B. „dieselbe Person“ in § 8c KStG) und eine mangelnde Abstimmung zwischen den einzelnen Regelungskomplexen waren Grundlage einer angeregten Diskussion.



Der Leiter des Steuerreferates im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Berlin, Herr Ministerialrat *Johannes Höfer*, ging in seinem Referat auf diese Kritikpunkte ein. Zudem informierte er über die weiteren kurz- und mittelfristigen unternehmenssteuerpolitischen Vorhaben in der laufenden Legislaturperiode. So steht die Neustrukturierung der Regelungen zur Verlustverrechnung (§ 8c KStG) sowie eine Einführung eines modernen Gruppenbesteuerungssystems anstelle der bisherigen Organschaft auf der Agenda. Zur Umsetzung der im Koalitionsvertrag vereinbarten Ziele sollen mehrere Kommissionen einberufen werden, wovon die Kommission zur Reform der Gemeindefinanzen bereits im Februar ihre Arbeit aufnehmen soll.

Forum Unternehmensrecht

Satzungsautonomie und Mitbestimmungsvereinbarungen bei der SE (12. November 2009): Mit "höchster Streitkultur" diskutierten *Prof. Dr. Christoph Teichmann*, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches Handels- und Gesellschaftsrecht der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, sowie *Herrn Rechtsanwalt Dr. Roger Kiem, LL.M. (London)*, Partner bei Sherman Sterling, Frankfurt am Main, ihre Ansichten zu Satzungsautonomie, Verhandlungslösung sowie den rechtlichen und praktischen Folgen einer erfolgreichen Beteiligungsvereinbarung. Besonderes Augenmerk wurde hierbei auf die dogmatische Einordnung der europarechtlich initiierten Mitbestimmungsvereinbarungen in die Normenhierarchie gelegt.



Gesellschaftsrechtliche Gestaltungen und Nachfolgeregelungen für Familienunternehmen (10. Dezember 2009): *Dr. Jürgen Behrend*, geschäftsführender und persönlich haftender Gesellschafter der Hella KGaA Hueck und Co. beschrieb sehr anschaulich und detailliert Gestaltungen, mit denen das Zusammenspiel von Familie und Unternehmen zukunftsorientiert optimiert wurde. *Prof. Dr. Michael Hoffmann-Becking*, Rechtsanwalt und Partner bei HengelerMuel-ler, erläuterte im Anschluss die Herausforderungen an eine gesellschaftsrechtliche Beratung der Familienunternehmen. Abschließend gewährte *Prof. Dr. Ulrich Prinz*, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Partner bei Flick Gocke Schaumburg in Bonn, einen vertieften Einblick in die komplexen steuerrechtlichen Einflüsse auf Unternehmen in Familienhand.



Entflechtung von Großkonzernen - Hintergründe, Erwartungen und Einschätzungen zum RefE eines Gesetzes zur Änderung des GWB (8. Februar 2010): Ergänzend zu der nationalen Fusionskontrolle sowie zu den Verboten wettbewerbsbeschränkender Absprachen und dem Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung sieht der Referentenentwurf des Gesetzes zur Einführung einer Entflechtungsbefugnis in das GWB strukturelle Maßnahmen zur Entflechtung marktbeherrschender Unternehmen vor, ohne dass tatbestandlich der Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung vorliegen muss. Zu dieser Problematik sprachen *Dr. Armin Jungbluth* (Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Leiter des Referats Wettbewerbs-, Regulierungs- und Privatisierungspolitik), *Christian Ewald* (Bundeskartellamt, Leiter des Referats für Ökonomische Grundsatzfragen), *Prof. Dr. Alexander Lorz*, *Prof. Dr. Christian Kersting* (IUR) sowie *Prof. Dr. Justus Haucap* (DICE).



Workstattgespräche auf Schloss Mickeln

Die "Bürde" einer Kultmarke (28. Oktober 2009): Ein markenrechtliches Thema war Gegenstand des mittlerweile 57ten Werkstattgesprächs, „die "Bürde" einer Kultmarke“ stand im Mittelpunkt des ersten Vortrags des angehenden Wintersemesters. *Prof. Dr. Busche* konnte für dieses Thema *Jorge Casals, LL.M.* als Redner gewinnen. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Brand Enforcement Attorney Europe für die Red Bull GmbH gilt es eine Marke von Weltruf und entsprechend hohem Wert gegen eine Vielzahl von Nachahmern und Produktpiraten zu verteidigen.

Die Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen des Direktmarketing (9. Dezember 2009): *Dr. Mirko Möller, LL.M.* von der Rechtsanwaltskanzlei Schlüter Graf & Partner aus Dortmund erörterte die lange Gesetzesgeschichte des Gesetzes zur Bekämpfung unerlaubter Telefonwerbung. Das zweijährige Verfahren schien auf einen gut durchdachten Reifeprozess hinzudeuten. Jedoch ließen vor allem späteren Darlegungen des Referenten sowie Hörerbeiträge auf lobbybedingte Verzögerungen schließen. Des Weiteren fasste *Dr. Möller* kurz die aktuellen Entwicklungen im Lauterkeitsrecht zusammen.

Stellung und Funktion des Bundespatentgerichts im System des gewerblichen Rechtsschutzes (13. Januar 2010): Frau *Elisabeth Klante*, Richterin am Bundespatentgericht, München warb für das Renommee und die Akzeptanz des Bundespatentgerichts, das wegen langer Verfahrensdauer und einer angeblichen Tendenz, Patente zu vernichten, nicht selten in der Kritik steht. Die Sicherung der hohen Reputation der deutschen Patentgerichtsbarkeit ist schließlich auch eines der Ziele des Patentrechtsmodernisierungsgesetzes gewesen, welches durch eine Steigerung der Effizienz der Berufungsverfahren und damit durch eine Verkürzung der Verfahrensdauern erreicht werden soll.

Die Marken des Einzelhändlers (10. Februar 2010): *Philipp von Kapff*, Mitglied der Ersten Beschwerdekammer HABM, Alicante zeigte aus der Sicht der Beschwerdekammer am HABM die verschiedenen Schwierigkeiten bei der Markenmeldung im Einzelhandel nach der im Jahr 2005 ergangenen „Praktiker“-Entscheidung des EuGH auf.

Düsseldorfer Patentrechtstage 2010

Am 4. und 5. März 2010 wurden die 9. Düsseldorfer **Patentrechtstage** im Präidentenschlösschen der Bezirksregierung abgehalten. Die über die Grenzen hinaus bekannte Jahrestagung zum Patentrecht des Zentrums für Gewerblichen Rechtsschutz der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter der Lei-

tung von Herrn *Prof. Dr. Jan Busche*, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, sowie Herrn RiBGH *Prof. Dr. Peter Meier-Beck*, bot rund 110 Teilnehmern aus Rechtsprechung, Anwaltschaft, Unternehmen und Lehre die Gelegenheit zum fachlichen Austausch.



2. Düsseldorfer Versicherungsrechtstag

Am 23. Oktober 2010 fand der 2. Düsseldorfer **Versicherungsrechtstag** statt. Prof. Dr. Peter Reiff, Universität Trier, Prof. Dr. Ansgar Staudinger, Universität Bielefeld, Prof. Dr. Oliver Brand, Universität Mannheim, Dr. Martin Sura, Rechtsanwaltssozietät Lovells LLP Düsseldorf und Dr. Rebecca-Julia Koch, Kleist

Versicherungsmakler Münster sprachen zu aktuellen versicherungsrechtlichen Fragestellungen aus den Bereichen Informationspflichten—D&O-Versicherung - UWG - Kartellrecht - Datenschutz.

Forum Arbeitsrecht und Forum Versicherungsrecht

Am 23. November 2009 referierte Dr. Gerhard Reinecke, Vorsitzender Richter des 3. Senats am BAG, zuständig für: Betriebliche Altersversorgung, Berufsbildung, Lebensversicherung einschließlich Versorgungsschäden, zum Thema „**Versicherungsrecht und betriebliche Altersversorgung**“.

Am 28. Januar 2010 erörterten Prof. Dr. Dirk Looschelders "**Das internationale Versicherungsvertragsrecht nach Inkrafttreten der Rom I-Verordnung**" und Prof. Dr. Lothar Michael "**Rechts- und Außenwirkungen sowie richterliche Kontrolle der MaRisk**" im Rahmen des Forums Versicherungsrecht.

7. Informationsrechtstag - Rechtliche Herausforderungen durch die BDSG-Novellen

Das Zentrum für Informationsrecht (Zfi) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf veranstaltete am Mittwoch, dem 24. Februar 2010 den 7. Informationsrechtstag. Unter dem Leitthema „**Rechtliche Herausforderungen durch die BDSG-Novellen**“ referierten und diskutierten Experten aus Wissenschaft, Politik und Praxis im Industrie-Club in Düsseldorf zu den verschiedenen Aspekten der jüngsten Gesetzesänderungen im Daten-

schutz. Im Vordergrund standen die Konsequenzen aus der gesetzgeberischen Aktivität für die Auftragsdatenverarbeitung, Scoring und das Direktmarketing sowie eine Bewertung des Regelungsbedarfs im Arbeitnehmerschutz. Ein Tagungsbericht erscheint in einer der kommenden Ausgaben der Zeitschrift Kommunikation und Recht (K&R).

Praxisforum Informationsrecht

„**Twitter – Zulässiges Beratungsportal für Rechtsanwälte im Web 2.0?**“ (18. März 2010): Dominik Boecker, Fachanwalt für IT-Recht erörterte ausgewählte Rechtsfragen und gab einen Erfahrungsbericht zu dem momentan oft erwähnten Dienst "Twitter". Er behandelte neben der Impressumspflicht aus TMG und RStV auch Marken-, Urheber- und wettbewerbsrechtliche bis hin zu tendenziell presserechtlichen Fragestellungen. Dabei wurden typische Problemfelder und deren grundsätzlicher Lösungsansatz aufgezeigt.

„**Aktuelle Entwicklungen im Arbeitnehmerschutz**“ (26. November 2009): Rechtsanwalt Thomas Müthlein (DMC Datenschutz Management & Consulting GmbH & Co. KG) im Rahmen des 7. Praxisforums Informationsrecht am 26. November 2009 erläuterte die Änderungen durch die BDSG-Novellen 2009, die teilweise bereits in Kraft getreten sind.

Vorträge auf Einladung der RSWV im Industrieclub

Am 27. Oktober 2009 diskutierten *Prof. Dr. Christian Kersting*, LL.M. (Yale) und *Prof. Dr. Siegfried Elsing*, LL.M (Yale) zum Thema „**Wettbewerb der Rechtskulturen: Der Kampf um das beste Recht**“ auf Einladung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Vereinigung e.V. im Industrieclub.

Prof. Dr. Dirk Looschelders referierte am 2. März 2010 im Industrieclub auf Einladung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Vereinigung e.V. zum Thema „**Obliegenheitsverletzungen im Versicherungsrecht**“.

Promotionen im Wintersemester 2009/2010

Bertram, Nadine: Product Placement in Büchern - Schranken wettbewerbsrechtlicher Kontrolle unter besonderer Berücksichtigung der Kunstfreiheit des Art. 5 Abs. 3 GG (*Prof. Dr. Busche*)

Bodenschatz, Nadine: Der Europäische Datenschutzstandard (*Prof. Dr. Michael*)

Fechner, Nina: Wahrung der Intimität? Grenzen des Persönlichkeitsschutzes für Prominente (*Prof. Dr. Lorz*)

Growe, Sonja-Verena: Nachvertragliche Wettbewerbsbeschränkungen von Arbeitnehmern in multinationalen Konzernen (*Prof. Dr. Feuerborn*)

Günther, Nicholas: Grenzüberschreitende Unternehmenszusammenschlüsse zwischen Marktmacht, Effizienz und nationalem Fusionskontrollrecht (*Prof. Dr. Kersting*)

Haefss, Julia: Der Auskunftsanspruch im Zivilrecht (*Prof. Dr. Looschelders*)

Heneweer, Jens: Das forum shopping einer GmbH unter der deutschen Insolvenzordnung und der Europäischen Insolvenzverordnung (*Prof. Dr. Noack*)

Hientzsch, Christina: Die politische Partei in der Insolvenz (*Prof. Dr. Morlok*)

Makoski, Kyrill: Kirchliche Krankenhäuser und staatliche Finanzierung (*Prof. Dr. Morlok*)

Metzmacher, Angela: Der Schadensausgleich des Probanden im Rahmen klinischer Arzneimittelprüfungen (*Prof. Dr. Olzen*)

Ohrmann, Christoph: Der Schutz der Persönlichkeit in Online-Medien (*Prof. Dr. Noack*)

Schumacher, Juha: Vermögensbetreuungspflichten von Kapitalgesellschaftsorganen (*Prof. Dr. Altenhain*)

Schwanke, Bettina: Die verfassungsrechtliche Entwicklung des staatlichen Erziehungsrechts und der allgemeinen Schulpflicht im Spannungsfeld zur Glaubensfreiheit in der Schule (*Prof. Dr. Dietlein*)

Steedmann, Matthias: Die Verantwortlichkeit von Internet- und Finanzdienstleistern im Rahmen des illegalen Online-Glücksspiels (*Prof. Dr. Dietlein*)

Wagner, Véronique: Die schuldhaft Herbeiführung des Versicherungsfalles in der Schadensversicherung (*Prof. Dr. Looschelders*)

Zeh, Sandra: Berufsbeamtentum und Leistungsgesellschaft - leistungsbezogene Besoldung (*Prof. Dr. Morlok*)

Vorschau

17. April 2010	Tag der offenen Tür der Düsseldorf Law School
21. April 2010	Werkstattgespräche: Das scharfe Schwert des Besichtigungsverfahrens im gewerblichen Rechtsschutz (Referentin: <i>Dr. Anna Wolters</i> , Rechtsanwältin, Bird & Bird, Düsseldorf)
22. April 2010	7. Vortrags- und Diskussionsveranstaltung der Düsseldorfer Vereinigung für Steuerrecht e.V.: Aufteilung und Abzug gemischter Aufwendungen im Einkommensteuerrecht nach dem Beschluss des Großen Senats des Bundesfinanzhofs (Referent: Präsident des Bundesfinanzhofes (BFH), <i>Dr. h.c. Spindler</i>)
20. Mai 2010	Forum Versicherungsrecht: Optionales europäisches Versicherungsvertragsrecht (Referent: <i>Professor Dr. Helmut Heiss</i> , Universität Zürich, Chairman der Projektgruppe "Restatement of European Insurance Contract Law")
26. Mai 2010	Patente als Kreditsicherheit im Rahmen der Mittelstandsfinanzierung (Referent: <i>Dr. Ingo Natusch</i> , IKB Deutsche Industriebank AG, Düsseldorf (bis 31.3.2010))
9. Juni 2010	Forum Unternehmensrecht: Professionalisierung des Aufsichtsrats, Diversity, Beteiligung von Frauen (Referenten: <i>Prof. Dr. Ulrich Seibert</i> , Bundesministerium der Justiz, Berlin; <i>Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb</i> , Universität zu Köln)
10. Juni 2010	Praxisforum Informationsrecht
21. Juni 2010	Gesprächskreis Kartellrecht
30. Juni 2010	Forum Versicherungsrecht: Versicherungsunternehmensrecht
30. Juni 2010	Internationales Patentrecht (Referent: <i>Dr. Nikolaus von Hartz</i> , Bundesministerium der Justiz, Berlin)
1. Juli 2010	Forum Unternehmensrecht: Five years of Takeover Directive - Achievements and Failures (Referenten: <i>Prof. Paul Davies</i> , Professor of Corporate Law, Faculty of Law, University of Oxford; <i>Dr. Maximilian Schiessl</i> , LL.M. (Harvard), Partner, HengelerMueller Düsseldorf)
26. Juli 2010	Summer School on European Business Law 2010
20. September 2010	Düsseldorf International Arbitration School 2010

Der jeweils zum Semesterende erscheinende Fakultätsrundbrief wird redaktionell betreut und gestaltet von *Prof. Dr. Ulrich Noack* und Akad. Rat (a.Z.) *Dr. Michael Beurskens* (jeweils Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht und Wirtschaftsrecht) .

Aktuelle Meldungen aus der Fakultät finden Sie stets auf unserer Internetseite:
www.jura.uni-duesseldorf.de.